



Bundesministerium für
wirtschaftliche Zusammenarbeit
und Entwicklung



Partners in
Transformation
ImpactConnect

KFW DEG

ImpactConnect

We finance progress





ImpactConnect

DAS PROGRAMM

ImpactConnect unterstützt europäische Unternehmen mit attraktiven Darlehen bei ihren Investitionen in Schwellen- und Entwicklungsländern. Das Programm steht Unternehmen als langfristiger Partner mit seiner langjährigen Erfahrung und dem Netzwerk der DEG - Deutsche Investitions- und Entwicklungsgesellschaft mbH zur Seite. ImpactConnect wird aus Mitteln des Bundesministeriums für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ) finanziert und von der DEG umgesetzt. Seit dem Start des Programms im Jahr 2019 liegt der Fokus auf Afrika. Nach mehr als 90 erfolgreich vermittelten Finanzierungen wird das Programm nun global ausgeweitet und steht in allen Ländern der OECD DAC-Liste in Afrika, Amerika, Europa und Asien* zur Verfügung.

WE FINANCE PROGRESS

Zusätzlich setzt ImpactConnect Schwerpunkte auf vier weitere sozial-ökologische Themen. Unternehmen, die sich in diesen Bereichen über Länder- und Branchenstandards hinausgehend engagieren und die Impact-Ziele erfolgreich umsetzen, können Zinsvergünstigungen erhalten.

Die Impact-Themen umfassen:

- Bessere Arbeitsplätze
- Wirtschaftliche Stärkung von Frauen
- Faire und umweltbewusste Lieferketten
- Reduzierung des CO₂-Fußabdrucks

Pro Impact-Thema können maximal 75 Basispunkte Zinsreduktion gewährt werden. Insgesamt kann die Zinsrate um maximal 150 Basispunkte reduziert werden. Die Reduktion wird nicht rückwirkend, sondern nach Erreichung der festgelegten Ziele gewährt.

KONDITIONEN

- Darlehen in EUR, USD sowie vielen Lokalwährungen
- Laufzeiten von 3 bis 7 Jahren
- Darlehenssumme von 500.000 EUR bis 10 Mio. EUR
- In der Regel unbesichert
- Attraktive Konditionen mit Zinsreduktionen für Vorhaben mit besonders starkem Impact
- Unterstützung bei der Umsetzung internationaler Umwelt- und Sozialstandards
- Zugang zum DEG-Netzwerk und der vielfältigen Expertise in Entwicklungs- und Schwellenländern aus 60 Jahren Erfahrung

WELCHE INFORMATIONEN WERDEN BENÖTIGT?

- Eine Beschreibung Ihres Unternehmens
- Die letzten zwei auditierten Jahresabschlüsse der europäischen Gruppe und der lokalen Tochtergesellschaft
- Einen qualitativen und quantitativen Businessplan, der die nachhaltige Entwicklung der nächsten Jahre aufzeigt
- Ein Organigramm, das die gesellschaftsrechtlichen Strukturen des Unternehmens und der Gruppe darstellt
- Nachweis über einen starken wirtschaftlichen Link zur EU, beispielsweise Sitz der Unternehmensgruppe
- Eine Beschreibung der entwicklungspolitischen Effekte der Investition, insbesondere der geplanten Arbeitsplätze

*China wird trotz entsprechender BMZ-Partnerschaften aus entwicklungspolitischen Gründen derzeit nicht von ImpactConnect finanziert.

KONTAKTIEREN SIE UNS GERNE!

Besuchen Sie unsere website: www.deginvest.de/ImpactConnect
oder melden Sie sich unter: ImpactConnect@deginvest.de

Bessere Arbeitsplätze

- Existenzsichernder Lohn
- Zertifizierte Arbeitsbedingungen

Wirtschaftliche Stärkung von Frauen

- Gründerinnen/ Eigentümerinnen
- Weibliche Führungskräfte
- Faire Bedingungen für Mitarbeiterinnen

Faire & umweltbewusste Lieferketten

- Gütesiegel
- Lieferketteninitiativen

Reduzierung des CO₂-Fußabdrucks

- CO₂-Reduktionsziele
- Erneuerbare Energien
- Bauliche Maßnahmen

ImpactConnect – Bessere Arbeitsplätze

DAS PROGRAMM

ImpactConnect unterstützt europäische Unternehmen mit Darlehen zu attraktiven Konditionen bei ihren Investitionen in Schwellen- und Entwicklungsländern. Das Programm unterstützt Unternehmen als langfristiger Partner mit seiner langjährigen Erfahrung und dem Netzwerk der DEG - Deutsche Investitions- und Entwicklungsgesellschaft mbH.

Seit Beginn des Programms steht die Schaffung nachhaltiger Arbeitsplätze im Mittelpunkt. Zusätzlich legt ImpactConnect Schwerpunkte auf vier weitere sozial-ökologische Themen. Unternehmen, die sich in diesen Bereichen über Länder- und Branchenstandards hinausgehend engagieren, können Zinsvergünstigungen erhalten.

Bessere Arbeitsplätze

Wirtschaftliche Stärkung
von Frauen

Faire und umwelt-
bewusste Lieferketten

Reduzierung des CO₂
Fußabdrucks

ImpactConnect + BESSERE ARBEITSPLÄTZE

Unternehmen, die im Bereich bessere Arbeitsplätze bereits hohe Standards vorweisen können oder diese umsetzen möchten, können Zinsvergünstigungen oder einen Zuschuss erhalten. Dies ist durch eine der folgenden Maßnahmen möglich:

Was wir zusätzlich fördern: Bessere Arbeitsplätze

Existenzsichernder Lohn

Nachweis einer externen Prüfung/ Zertifizierung, z.B. SAI, fair wage. Oder:

1. Ermittlung des regional existenz-sichernden Lohns durch ImpactConnect
2. Berechnung der Abweichung
3. Aufstellung eines Maßnahmenplans
4. Einführung des existenzsichernden Lohns

75 Basispunkte*

Zertifizierte Arbeitsbedingungen

- Soziale & ethische Zertifikate, wie z.B. SA8000, For life und Vergleichbare
- Zertifikat für hohe Arbeitssicherheitsstandards: ISO45001

25 Basispunkte

Bis zu 75 Basispunkte Zinsreduzierung bei Erfüllung einer der Kriterien

* wenn existenzsichernder Lohn über den gesetzlichen Vorgaben liegt

Living wage: Existenzsichernde Löhne (engl. Living Wage) ermöglichen Arbeitnehmenden und ihren Familien einen angemessenen Lebensstandard. Unternehmen, die allen Mitarbeitenden mindestens existenzsichernden Lohn zahlen, erhalten 75 Basispunkte Zinsreduktion. Dies kann über anerkannte Zertifikate wie SAI oder fair wage offiziell nachgewiesen werden. Alternativ kann die Berechnung anhand der „Roadmap on Living Wages“ der IDH – The Sustainable Trade Initiative zusammen mit dem ImpactConnect-Team ermittelt werden. Bei Bedarf wird anschließend ein Maßnahmenplan aufgestellt, um die Lücke zu schließen.

Zertifizierte Arbeitsbedingungen: Für zertifizierte Arbeitsbedingungen, die über die gesetzlichen Anforderungen und die sozialen Mindeststandards von ImpactConnect hinausgehen, wird eine Zinsreduktion von 25 Basispunkten gewährt. Hohe Standards u.a. in den Bereichen Arbeitszeiten und Arbeitnehmendenrechte können beispielsweise mit den Zertifikaten SA8000 und For life nachgewiesen werden. Zusätzlich wird das ISO45001-Zertifikat als Nachweis für besonders hohe Arbeitssicherheitsstandards akzeptiert.

ImpactConnect – Wirtschaftliche Stärkung von Frauen

DAS PROGRAMM

ImpactConnect unterstützt europäische Unternehmen mit Darlehen zu attraktiven Konditionen bei ihren Investitionen in Schwellen- und Entwicklungsländern. Das Programm unterstützt Unternehmen als langfristiger Partner mit seiner langjährigen Erfahrung und dem Netzwerk der DEG - Deutsche Investitions- und Entwicklungsgesellschaft mbH.

Seit Beginn des Programms steht die Schaffung nachhaltiger Arbeitsplätze im Mittelpunkt. Zusätzlich legt ImpactConnect Schwerpunkte auf vier weitere sozial-ökologische Themen. Unternehmen, die sich in diesen Bereichen über Länder- und Branchenstandards hinausgehend engagieren, können Zinsvergünstigungen erhalten.

Bessere Arbeitsplätze

Wirtschaftliche Stärkung von Frauen

Faire und umweltbewusste Lieferketten

Reduzierung des CO₂ Fußabdrucks

ImpactConnect + WIRTSCHAFTLICHE STÄRKUNG VON FRAUEN

Noch immer sind Frauen bei der wirtschaftlichen Partizipation benachteiligt. Vor allem junge Frauen haben oft schlechtere Aufstiegschancen, erhalten schlechteren Verdienst und leiden unter schlechteren Arbeitsbedingungen als Männer. ImpactConnect setzt sich für Chancengleichheit und die Stärkung von Frauen in der Wirtschaft ein. Bei diesen Themen stützt sich ImpactConnect auf die 2X Challenge, eine G7-Initiative, die sich international vor allem bei Entwicklungsbanken als herausragender Standard etabliert hat. Sie stellt den Rahmen, um weibliches Unternehmertum und Management sowie insbesondere auch gleichberechtigte Beschäftigungsverhältnisse zu unterstützen. Wer die 2X Challenge erfüllt, oder eine 2X Zertifizierung nachweisen kann, erhält eine Zinsvergünstigung in Höhe von 75 Basispunkten.



Was wir zusätzlich fördern: die Stärkung von Frauen in Unternehmen

2X ESG Voraussetzung: Menschenrechte in der Wertschöpfungskette, Schutz vor geschlechtsspezifischer Gewalt & Belästigung

Steuerung & Verantwortung (Strategie, Managementsystem, Geschlechterdaten)

2x Challenge Anforderungen

mind. ein 2X Kriterium muss erfüllt sein

Gründerin/ Eigentümerin	Führungskräfte	Mitarbeiterinnen	Lieferkette	Produkte für Frauen
<ul style="list-style-type: none"> ≥ 51% Anteil weibliche Eigentümerinnen 	<ul style="list-style-type: none"> ≥ 30% - 50%* Frauenanteil im Senior Management 	<ul style="list-style-type: none"> ≥ 25% - 50%* Frauenanteil in der Belegschaft 	<ul style="list-style-type: none"> Engagement für Frauen in der Lieferkette 	<ul style="list-style-type: none"> Produkte oder Dienstleistungen, die das Wohlbefinden von Frauen/Mädchen steigern und/oder die Gleichstellung der Geschlechter vorantreiben
oder		und		
<ul style="list-style-type: none"> ≥ 50% Anteil weibliche Gründerinnen 	<ul style="list-style-type: none"> ≥ 30% - 50%* Frauenanteil im Vorstand 	<ul style="list-style-type: none"> Ein qualitativer Indikator 	<ul style="list-style-type: none"> Ein qualitativer Indikator 	

*abhängig von Land & Sektor

Zeitgebundene Verpflichtung zur Erfüllung eines weiteren 2X-Kriteriums

oder Nachweis einer 2X Zertifizierung für eine Zinsreduktion

75 Basispunkte Zinsreduzierung bei Erfüllung der 2X Challenge

Alle vier Anforderungen der 2X Challenge müssen erfüllt sein. Die grundlegenden 2X ESG Anforderungen beziehen sich auf die Einhaltung von fundamentalen Umwelt- und Sozialstandards einschließlich der Achtung von Menschenrechten entlang der Wertschöpfungskette und der Umsetzung von Maßnahmen zum Schutz der Mitarbeitenden gegen geschlechterspezifische Gewalt und Belästigung. Dies kann z.B. durch Einhaltung der ILO Kernarbeitsnormen erreicht werden sowie einer Null Toleranz Politik bzgl. geschlechterspezifischer Gewalt und Belästigung. Steuerung & Verantwortung stellt das Engagement zur Stärkung von Frauen im Unternehmen dar, indem geschlechterspezifische Aspekte in strategischen Handlungen (bspw. Aktionspläne für die Förderung der Geschlechtergleichheit) und Managementsystemen (bspw. regelmäßige Überwachung von genderspezifischen Maßnahmen) berücksichtigt sowie regelmäßig Geschlechterdaten erhoben werden. Bei den fünf 2X Kriterien müssen teilweise Land-Sektor spezifische Schwellenwerte erreicht und/oder qualitative Anforderungen umgesetzt werden. Weitere Informationen zu den verschiedenen Anforderungen sind auf der 2X Website zu finden ([hier](#)).

ImpactConnect – Faire & umweltbewusste Lieferketten

DAS PROGRAMM

ImpactConnect unterstützt europäische Unternehmen mit Darlehen zu attraktiven Konditionen bei ihren Investitionen in Schwellen- und Entwicklungsländern. Das Programm unterstützt Unternehmen als langfristiger Partner mit seiner langjährigen Erfahrung und dem Netzwerk der DEG - Deutsche Investitions- und Entwicklungsgesellschaft mbH.

Seit Beginn des Programms steht die Schaffung nachhaltiger Arbeitsplätze im Mittelpunkt. Zusätzlich legt ImpactConnect Schwerpunkte auf vier weitere sozial-ökologische Themen. Unternehmen, die sich in diesen Bereichen über Länder- und Branchenstandards hinausgehend engagieren, können Zinsvergünstigungen erhalten.

Bessere Arbeitsplätze

Wirtschaftliche Stärkung
von Frauen

Faire und umwelt-
bewusste Lieferketten

Reduzierung des CO₂
Fußabdrucks

ImpactConnect + FAIRE UND UMWELTBEWUSSTE LIEFERKETTEN

ImpactConnect fördert Unternehmen, die Umwelt- oder Sozialstandards entlang der Lieferkette umsetzen und durch Dritte nachweisen lassen, mit einer Zinsreduktion von 75 Basispunkten. Dabei gibt es zwei Ansätze für die Umsetzung.

Was wir zusätzlich fördern: faire und umweltbewusste Lieferketten

Gütesiegel

- Das Unternehmen darf Gütesiegel für die eigenen Produkte nutzen, die über Markt- und Branchenstandards liegen
- Je nach Sektor 50-80% des Umsatzes mit Gütesiegel
- Folgende Gütesiegel und vergleichbare:
Fairtrade, Rainforest Alliance, FSC

Lieferketteninitiativen

- Mitgliedschaft bei einer Lieferketteninitiative sowie Umsetzung der Anforderungen
- Nach 3 Jahren Mitgliedschaft müssen 2/3 der Lieferanten mit hohem Risikoprofil auditiert sein
- Folgende Initiativen und vergleichbare
Sedex, BSCI Amfori, SAI

75 Basispunkte

75 Basispunkte

75 Basispunkte Zinsreduzierung bei Erfüllung eines der Kriterien

Gütesiegel: Gütesiegel sind auf Produkten zu finden und geben Konsumentinnen und Konsumenten eine Orientierung bei der Auswahl eines Produktes. Um ein solches Gütesiegel zu erhalten, müssen Produkte festgelegte Standards im Umwelt- oder Sozialbereich entlang der Lieferkette erfüllen. Je nach Gütesiegel, Branche und Produkt müssen 50-80% des Umsatzes durch Produkte mit Gütesiegeln generiert werden. ImpactConnect akzeptiert beispielsweise *Fairtrade*, *Rainforest Alliance* oder *FSC* Gütesiegel. Eine Zinsreduzierung wird bereits ein Jahr nach Anstoß der Zertifizierung gewährt, wenn das Unternehmen ausreichend darstellen kann, dass eine Zertifizierung zeitnah umgesetzt wird.

Lieferketteinitiativen: Unternehmen können sich Lieferketteninitiativen anschließen, die von den Mitgliedsunternehmen die Selbstverpflichtung zur Umsetzung gewisser Standards entlang der Lieferkette fordern. Sie bieten gleichzeitig Unterstützung zur Risikoeinschätzung und zur schrittweisen Umsetzung von fairen und umweltverträglichen Lieferketten an. Für eine zusätzliche Förderung durch ImpactConnect müssen innerhalb von drei Jahren zwei Drittel der Zuliefererbetriebe mit erhöhtem Risikoprofil durch unabhängige Auditoren geprüft werden. *Sedex*, *BSCI Amfori* und *SAI* erfüllen beispielsweise die von ImpactConnect definierten Anforderungen.

ImpactConnect – Reduzierung des CO₂-Fußabdrucks

DAS PROGRAMM

ImpactConnect unterstützt europäische Unternehmen mit Darlehen zu attraktiven Konditionen bei ihren Investitionen in Schwellen- und Entwicklungsländern. Das Programm unterstützt Unternehmen als langfristiger Partner mit seiner langjährigen Erfahrung und dem Netzwerk der DEG - Deutsche Investitions- und Entwicklungsgesellschaft mbH.

Seit Beginn des Programms steht die Schaffung nachhaltiger Arbeitsplätze im Mittelpunkt. Zusätzlich legt ImpactConnect Schwerpunkte auf vier weitere sozial-ökologische Themen. Unternehmen, die sich in diesen Bereichen über Länder- und Branchenstandards hinausgehend engagieren, können Zinsvergünstigungen erhalten.

Bessere Arbeitsplätze

Wirtschaftliche Stärkung
von Frauen

Faire und umwelt-
bewusste Lieferketten

Reduzierung des CO₂
Fußabdrucks

ImpactConnect + REDUZIERUNG DES CO₂-FUSSABDRUCKS

Im Kampf gegen den Klimawandel ist die Reduzierung der CO₂-Emissionen essentiell. Unternehmen, die sich dies zum Ziel setzen, können von ImpactConnect eine Zinsreduktion erhalten. Dies ist durch die Erfüllung einer der drei folgenden Kriterien möglich.

Was wir zusätzlich fördern: Reduzierung des CO₂ Fußabdrucks

CO ₂ -Reduktionsziele	Erneuerbare Energien	Bauliche Maßnahmen
<ol style="list-style-type: none"> 1. Bewertung des CO₂-Fußabdrucks durch Berater 2. Registrierung & Bereitschaftserklärung für Ziele zur CO₂-Reduzierung bei der SBTi (Science Based Targets initiative) 3. Festlegung von Zielen zur CO₂-Reduzierung (innerhalb von 24 Monaten) 	<p>Geschäftsmodelle, die auf dem Ausbau erneuerbarer Energien basieren</p>	<ul style="list-style-type: none"> • 20%ige Senkung oder Substitution des Energieverbrauchs, z.B. durch PV-Anlagen • Berücksichtigung der Gebäudeeffizienz bei Neubauten, z.B. durch LEED-Zertifizierung
75 Basispunkte ab Bereitschaftserklärung	75 Basispunkte	25 Basispunkte

Bis zu 75 Basispunkte Zinsreduzierung bei Erfüllung eines der Kriterien

CO₂-Reduktionsziele: Um eine langfristige Reduzierung des CO₂-Ausstoßes zu bewirken, möchte ImpactConnect Unternehmen, die sich ambitionierte Ziele setzen, mit einer Zinsreduktion von 75 Basispunkten unterstützen. Die Kriterien sind dabei entweder die signifikante Reduzierung des CO₂-Fußabdrucks bis 2030 oder auf die Erreichung von „Net-Zero“ bis 2050. Hierfür stützt sich ImpactConnect auf die *Science Based Targets initiative – SBTi*. Basierend auf wissenschaftlichen Erkenntnissen berät, verifiziert und zertifiziert die Initiative Ziele zur Reduzierung von unternehmensbedingten Treibhausgasen. Der Prozess beinhaltet die Bewertung des CO₂-Fußabdrucks, die Registrierung bei der Initiative sowie eine Bereitschaftserklärung zur Verfolgung der Ziele, die Festlegung von Reduktionszielen und eine Validierung. Die Zinsreduktion wird bereits ab der Bereitschaftserklärung gewährt.

Erneuerbare Energien: Im Hinblick auf Klimaneutralität spielt der Ausbau erneuerbarer Energien eine zentrale Rolle. Um den positiven Impact klimaneutraler Energiesysteme in Schwellen- und Entwicklungsländern zu unterstützen, erhalten Unternehmen, deren Geschäftsmodelle auf dem Ausbau erneuerbarer Energien basieren, 75 Basispunkte Zinsreduktion.

Bauliche Maßnahmen: Für bauliche Maßnahmen wie beispielsweise die Installation einer Solaranlage, die nachweislich den CO₂-Fußabdruck reduzieren, kann ein Unternehmen eine Zinsreduktion von 25 Basispunkte für das Vorhaben erhalten. 20% des Energieverbrauchs muss durch die Maßnahme(n) reduziert oder durch erneuerbaren Strom substituiert werden.

Bei Greenfield-Projekten beziehungsweise der Errichtung von Neubauten ist es wichtig die Gebäudeeffizienz mitzudenken. Aus diesem Grund wird eine erhaltende LEED-Zertifizierung, der Einstufung „Gold“ oder „Platin“, für energieeffiziente Gebäude, mit einer Zinsreduktion berücksichtigt.